

## Meine ersten 100 Tage

Ich studiere BWL an der FH Aachen und befinde mich derzeit im sechsten Semester. Die Steuermodule an der FH haben mich während meines Studiums sehr interessiert. Ich hatte jedoch keine genauen Vorstellungen vom Berufsalltag in einer Steuerberaterkanzlei. Mit einem Praxissemester in einer mittelständischen Kanzlei wollte ich nun versuchen, dass in der Uni erlernte Wissen auch praktisch anzuwenden.

Bereits vor dem Beginn des Praktikums habe ich an mehreren Tagen in der Kanzlei „probegearbeitet“. Ich erhielt somit vorab einen Einblick in den Arbeitsalltag und die Strukturen im Unternehmen. Dies erleichterte mir den Einstieg zum Praktikumsbeginn, da ich sowohl meine Kollegen näher kennenlerne konnte, als auch mit den Abläufen in der Kanzlei vertraut gemacht wurde. Ich wurde direkt am ersten Tag einer Mitarbeiterin zugeordnet, die während meines Praktikums meine Ansprechpartnerin ist und mir die Aufgaben im Unternehmen erklärt. Durch diese individuelle Betreuung fiel es mir sehr leicht mich im Unternehmen einzugewöhnen. Ich durfte von Anfang an in vielen Bereichen eigenständig arbeiten, aber habe bei Fragen trotzdem immer ausreichend Unterstützung bekommen.

In den ersten Wochen wurde ich in die Finanzbuchführungen der einzelnen Mandanten eingearbeitet und konnte diese nach kurzer Zeit selber buchen. Im Laufe der Zeit wurde ich so langsam an die Bearbeitung der Steuererklärungen und Jahresabschlüsse herangeführt, mit dem Ziel in Zukunft auch in direktem Kontakt mit den Mandanten zu stehen. In vielen Bereichen konnte ich mein Wissen aus der Uni zum ersten Mal praktisch anwenden. Besonders das DATEV-Modul, sowie die Steuervertiefungsmodule der FH erwiesen sich als sehr nützlich. Obwohl sich aufgrund der Corona-Pandemie die meisten Kollegen im Home-Office befinden, versuchen wir über regelmäßige Zoom-Meetings den Kontakt aufrechtzuhalten, sodass auch das zwischenmenschliche nicht verloren geht. Dies geschieht durch eine wöchentliche „Happy Hour“, in der man sich sowohl über fachliche als auch persönliche Themen austauschen kann.

Ich empfinde die Aufgaben im Praktikum als sehr abwechslungsreich und fühle mich bereits bestens integriert. Besonders positiv kann ich erwähnen, dass ich direkt als vollwertiger Mitarbeiter aufgenommen wurde. Durch tägliche Gespräche mit Herrn Winkler habe ich mich sofort in das Unternehmen eingebunden gefühlt. Mir wurden von Beginn an anspruchsvolle Aufgaben zugeteilt, sodass ich nie das Gefühl hatte, mit klassischen „Praktikantentätigkeiten“ beschäftigt zu werden. Alles in allem habe ich bereits in den ersten 6 Wochen des Praktikums sehr viel Neues gelernt und werde Tag für Tag mehr in die Prozesse des Unternehmens eingearbeitet. Ich kann jedem, der sich für den Bereich der Steuerlehre interessiert und noch kein genaues Bild von dem Berufsalltag in einer Steuerberaterkanzlei hat ein Praktikum sehr empfehlen.

Aachen, den 27.04.2021

Jan Stief